

Fehraltorf stand ganz im Zeichen des Jugendsports

Der Turnverein Wangen-Brüttisellen nahm am Samstag, 10. Mai am JUSPO in Fehraltorf teil.



Dominierten beim Korbball am JUSPO in Fehraltorf: die sports4girls. (Foto zvg)

Reges Treiben herrschte frühmorgens am Bahnhof Dietlikon. Nach und nach trafen die 49 blau-schwarz gekleideten Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein. Eine kurze Zugrei-

se ins Zürcher Oberland nach Fehraltorf stand an. Die Vorfreude auf den JUSPO war sicht- und hörbar. Im Vorfeld bereiteten die Riegenleitungen ihre Kinder bestens auf

den JUSPO vor, indem fleissig an den freigewählten Disziplinen geübt wurde. «Erlebnis vor Ergebnis» lautete das diesjährige Motto.

Der Morgen stand ganz im Zeichen der Einzelwettkämpfe. Verschiedene Disziplinen erforderten Schnelligkeit, Ausdauer und Konzentration. Alle gaben ihr Bestes und legten sich mächtig ins Zeug. Die lautstarke Fangemeinde aus Wangen-Brüttisellen spornte die Kinder an. Dabei wurden persönliche Bestleistungen erzielt und fleissig Punkte für die Tageswertung gesammelt.

Diverse Formen von Spiel und Sport

Nach einer kurzen Mittagspause standen die Spielformen an. Teamwork war beim Korb-, Linien- und Jägerball gefragt. Siege wurden lautstark gefeiert – Niederlagen schnell abgehakt... Die sports4girls waren beim Korbball eine Klasse für sich und gewannen alle Spiele. Die Jugendriege musste beim Linienball viel Lehrgeld bezahlen. Die Mädchenriegen spielten Jägerball und klassierten sich im Mittelfeld der Rangliste. Bei den abschliessenden Pendelstafetten wurden die

letzten Kraftreserven angezapft und so richtig Vollgas gegeben. Mit Spannung wurde auf die Rangverkündigung gewartet. Mit sieben Auszeichnungen und einem Rucksack mit wertvollen Erfahrungen und Erlebnissen im Gepäck ging's zurück nach Hause.

Für Morena Orsi und Sandra Sommer (Mädchenriege 2) war der diesjährige JUSPO ein ganz spezieller Tag! Es war nämlich ihr letzter JUSPO als aktive Riegenleiterinnen. Beide blicken auf eine langjährige Tätigkeit als Leiterinnen beim TVWB zurück. Mit viel Engagement und Herzblut leiteten sie die Mädchenriege. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön! Die Top-Organisation in Fehraltorf machte den JUSPO zum Erlebnis. Allen Leiterinnen und Leitern sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern von Seiten des TVWBs gilt es ebenfalls zu danken. Ohne Freiwilligenarbeit können solche Events nicht gestemmt und organisiert werden. Der JUSPO 2025 bleibt uns in bester Erinnerung! Fotos und Ranglisten sind auf der Homepage www.tvwb.ch aufgeschaltet. (Eing.)